

Zivilschutzanlage Guthirt und Jugendzentrum
Projektierungskredit

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 8. 1. 80

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Herren

Die Vorlage Nr. 537 wurde durch die Geschäftsprüfungskommission im Beisein der Stadträte Walther A. Hegglin und Othmar Romer beraten.

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Stadtrat Romer konnte die Kommission feststellen, dass sich der Standort des Jugendhauses für eine Zivilschutzanlage gut eignet.

Die Kommission hatte einige Bedenken wegen der in diesem Gebiet immer wieder festzustellenden Ueberschwemmungen des Grienbaches. Herr Stadtpräsident Hegglin teilte jedoch mit, dass die Sanierung des Grienbaches unmittelbar bevorstehe. Mit einem Kostenaufwand von ca. Fr. 12 Mio soll durch die Gemeinden Zug und Baar der Grienbach und dessen Einzugsgebiet bis spätestens 1981 saniert werden.

Durch den Einbezug einer Zivilschutzanlage in das Jugendhaus soll der Bau jenes Projektes um höchstens ca. 1/2 Jahr verzögert werden. Die Volksabstimmung über das Jugendhaus mit Zivilschutzanlage soll zusammen mit der Volksabstimmung über das Altersheim ungefähr im Juni 1980 stattfinden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und den Projektierungskredit von Fr. 45 000.-- zu bewilligen.

Für die Geschäftsprüfungskommission

Peter Bossard, Präsident

Zug, 9. 1. 80 pb-uh